

# Ausschreibung

mit „kindgerechter Wettkampfform“

# Dortmunder Talente<sup>2</sup>schwimmen

am Sonntag, den 24.06.2018

Veranstalter Landesleistungsstützpunkt Schwimmen Dortmund / SG Dortmund e.V.  
Ausrichter Kreisverband Schwimmen Dortmund e.V.  
Wettkampfstätte Hallenbad Dortmund Brackel, Oesterstraße 68, 44309 Dortmund  
Wettkampfbecken Beckenabmessungen 25 x 12,5 m – Anzahl der Bahnen 5 durch Leinen getrennt  
Wassertiefe 1,30 - 3,50 m - Wassertemperatur ca. 27° C – Zeitmessung Handzeitnahme

## Wettkampffolge

Einlass 15.30 Uhr – Beginn 16.00 Uhr – Kampfrichtersitzung 15.30 Uhr

Wk 01	100 m Lagen	mixed	2009	
Wk 02	25 m Kraul Beine	mixed	2011	KGW
Wk 03	50 m Kraul Beine	mixed	2009, 2010	
Wk 04	25 m Delphinbewegung	mixed	2011	KGW
Wk 05	25 m Schmetterling	mixed	2010	
Wk 06	50 m Schmetterling	mixed	2009	
Wk 07	25 m Rücken	mixed	2011	KGW
Wk 08	50 m Rücken	mixed	2010	
Wk 09	100 m Rücken	mixed	2009	
	Pause & Siegerehrungen	- ca. 20 Minuten-		
Wk 10	25 m Brust	mixed	2011	KGW
Wk 11	50 m Brust	mixed	2010	
Wk 12	100 m Brust	mixed	2009	
Wk 13	25 m Freistil	mixed	2011	KGW
Wk 14	50 m Freistil	mixed	2010	
Wk 15	100 m Freistil	mixed	2009	
Wk 16	4 x 25 m Lagen-Staffel - R, B, D-Bew., K	mixed	2011	KGW
Wk 17	4 x 50 m Lagen-Staffel - R, B, S, K	mixed	2009, 2010	
	Siegerehrungen	- ca. 20 Minuten-		

Der Wettkampf soll ca. zweimal 75 Minuten dauern. Sollte dieser Zeitrahmen deutlich überschritten werden, werden nach Rücksprache mit den Projektleitern Meldungen oder Wettkämpfe gestrichen.

## Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und Antidopingbestimmungen (ADP) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) durchgeführt. Es gilt die Ein-Start-Regel. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Talentförderprojekts Schwimmen Dortmund, soweit sie sie im Besitz des Startrechts des DSV sind.

Die Meldungen sind im aktuellen DSV-Format als E-Mail der Meldeanschrift zu übersenden. In jedem Fall ist ein Ausdruck der Meldeliste beizufügen. Verspätet eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen im Rahmen der Protokollerstellung haben. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, das nicht älter als ein Jahr ist.

Die Wettkämpfe 2, 4, 7, 10, 13 und 16 werden nach den besonderen Jugendschutz Regeln Schwimmen (KGW) laut Beschluss des DSV-FA Schwimmen vom 04.11.2017 durchgeführt. Inklusive Staffeleinsätzen sind für den Jahrgang 2011 nicht mehr als 5 Starts und für die Jahrgänge 2009 und 2010 nicht mehr als 6 Starts erlaubt. Eine Registrierung für die Aktiven des KGW beim DSV ist nicht notwendig. Alle Aktiven Jahrgang 2009 und 2010 müssen registriert und lizenziert sein.

Meldeanschrift ist KVS Dortmund - Oliver Reinert - [info@jota-se.de](mailto:info@jota-se.de). Meldeschluss ist am 15.06.2018 um 20.00 Uhr bei der Meldeanschrift. Im Schuljahr 2017/2018 wird kein Meldegeld erhoben. Jede teilnehmende Gruppe stellt **drei Kampfrichter** oder Helfer. Die Auswertung, Schiedsrichter, Starter und Schwimmrichter werden vom KVS Dortmund und der SG Dortmund gestellt.

Die Läufe werden erst nach Jahrgängen und dann nach Meldezeiten gesetzt. Alle Wettkämpfe werden mixed gewertet. Als Auszeichnungen erhalten die Plätze 1 bis 6 je Jahrgang der Wettkämpfe 1 bis 15 Urkunden. Für die Staffeln Wettkampf 16 und 17 werden Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften ausgestellt. Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfs. Auszeichnungen werden nicht nachgesendet.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl, Unfall oder Schäden jeder Art. Es stehen im Hallenbad Schränke zur Verfügung, die mit einem 1,-/2,- Euro-Stück abgeschlossen werden können. In der Schwimmhalle dürfen keine Straßenschuhe getragen werden. Es ist untersagt, Flaschen oder andere Behältnisse aus Glas mit in die Schwimmhalle zu nehmen.

Für die jeweiligen Jahrgänge wird eine Mehrkampfwertung durch einfache Addition der geschwommenen Zeiten erstellt. Dazu werden für die verschiedenen Jahrgänge die folgenden Strecken gewertet:

Jahrgang 2009 - 100 m Lagen + 50 m K-Be + 100 m Gleichschlag + 100 m Wechselschlag

Jahrgang 2010 - 50 m K-Be + 25 m Schmetterling + 50 m Brust + 50 m Wechselschlag

Jahrgang 2011 - 25 m K-Be + 25 m Gleichschlag + 25 m Rücken + 25 m Freistil

Die Mehrkampfwertung erfolgt auch mixed. Um an der Mehrkampfwertung teilzunehmen, müssen alle vier Teilstrecken absolviert werden. Aktive die nur drei oder weniger Teilstrecken absolvieren, werden nicht gewertet. Die Plätze 1 bis 6 der Mehrkampfwertung erhalten Urkunden.

Die Anfangszeiten werden ggf. nach Erstellung des Meldeergebnisses angepasst.

Die Wettkampfveranstaltung wurde dem SV Südwestfalen angezeigt.

## Sonderbestimmungen

### 25 m und 50 m Kraul Beine

Ziel ist es, 25 m bzw. 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Bauchlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Signal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Brettrand festzuhalten. Bei der 50 m Strecke muss bei der Wände die Wand mit einem vorderen Körperteil berührt werden, ein Armzug mit dem Brett ist nicht erlaubt. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Kraulbeinschlag wird in der Bauchlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) oder Kickbewegungen sind zu keiner Zeit erlaubt.

### 25 m Delphinbewegung

Ziel ist es, 25 m so schnell wie möglich mit Delphinbewegungen in der Bauchlage zurückzulegen. Die Schwimmstrecke muss ohne Brett bewältigt werden, möglich sind ganze Lage oder eine Körperwelle. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, die andere Hand wird von der Wand weg nach vorne gestreckt. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn zu der anderen Hand nehmen. Für die Ausführung Körperwelle sind während der gesamten Wettkampfstrecke die Hände in Vorhalte ggf. mit Daumengabel, mindestens direkt nebeneinander nach vorne zuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn beide Hände die Zielwand berühren. Die Delphinbewegung wird in der Bauchlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) oder Wechselbeinschläge sind zu keiner Zeit erlaubt.

### Freistilschwimmen

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Schwimmer, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens nach 15 m), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder bis zum Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Körperteil berühren. In den Wettkämpfen 13 und 14 darf nur Kraul geschwommen werden.

### Staffeln

Es muss mind. ein Junge bzw. ein Mädchen mit schwimmen. Die Delphinbewegung ist gemäß vorstehender Beschreibung auszuführen.

gez. Oliver Reinert  
Fachwart Schwimmen – KVS Dortmund e.V.

gez. Mathias Haak  
Talentstützpunktleiter – SG Dortmund e.V.